



VSAK
Vereinigte Sulz-Altmühl-Kegler

HINWEIS ZUR SPORTORDNUNG

Liebe Vereinsvorstände,
liebe Kegelfreunde,

nachdem die Saison noch jung ist, und trotzdem schon zwei Spiele nach hinten verlegt wurden, bzw. eines im Pokal ausgefallen ist, möchte das VSAK-Präsidium explizit auf einige Sportordnungspunkte hinweisen.

Spielverlegung:

Für Spielverlegungen auf einen späteren Zeitpunkt bedarf es der Genehmigung des Spielleiters und ist nur bei dringenden Gründen möglich.

Spielleiter: Maget Michael jun.

Tel. 08464/602 894

Mobil: 0151/16 728 769

Feierlichkeiten, Geburtstage, Hochzeiten, Firmung, Konfirmation, überregionale Wettkämpfe, Vereinsausflüge usw. sind vorhersehbar und keine dringende Gründe.

6.2 Spielverlegung (Auszug aus Sportordnung)

Eine kurzfristige Spielverlegung auf einen späteren Zeitpunkt ist bei dringenden Gründen möglich. Die Zustimmung des Spielleiters muss vor der tatsächlichen Spielverlegung eingeholt werden. Das verlegte Spiel muss bis zu einem vom Spielleiter festgesetzten Zeitpunkt nachgeholt werden. Die Entscheidung über die Zulässigkeit der Spielverlegung trifft nur der Spielleiter.

Nichtantritt bzw. Spielausfall:

Ein Spielausfall sollte und kann eigentlich nur in sehr, sehr seltenen Fällen vorkommen.

Bei Krankheit oder Verletzungen ist auf Ersatzspieler bzw. auf Spieler, die am Spieltag spielfrei sind zurückzugreifen. Auch Spieler, die normal höherklassig eingesetzt werden, können eingesetzt werden, eine Einschränkung gibt es hier nur bei den letzten vier Spieltagen.

6.3 Nichtantritt (Auszug aus Sportordnung)

Fallen an einem angesetzten Spieltag Kegler der oberen Ligen aus und kann ein Verein deshalb nicht mehr alle Mannschaften zum angesetzten Kampfwochenende stellen, dann darf nur das Spiel der Mannschaft ausfallen, die der niedrigsten Liga angehört, in der der betroffene Verein mannschaftlich vertreten ist.

Dieses Spiel muss dann bis zu einem vom Spielleiter festgesetzten Zeitpunkt nachgeholt werden.

Dieser Fall darf pro Verein nur zweimal pro Spielrunde auftreten!

Andernfalls wird das Spiel nicht nachgeholt, die Begegnung wird für die nicht angetretene Mannschaft mit 0:2 Punkten als verloren, für den jeweiligen Gegner mit 2:0 Punkten als gewonnen gewertet.

Um einen fairen und ordentlichen Spielbetrieb gewährleisten zu können, wird das VSAK-Präsidium in Zukunft verstärkt auf die Einhaltung der Satzungen bzw. Ordnungen achten und danach handeln.

Mit sportlichen Grüßen

das VSAK-Präsidium